

# Die Nachfolge von Rolf Niggli ist noch nicht gelöst : 99. Delegiertenversammlung in Riedholz SO = La succession de Rolf Niggli n'est toujours pas réglée : 99e assemblée des délégués à Riedholz SO

Autor(en): **Meier, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **95 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935363>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Nachfolge von Rolf Niggli ist noch nicht gelöst

99. Delegiertenversammlung in Riedholz SO

PETER MEIER

Rund 150 Personen aus 60 Vereinen (davon 99 Stimmberechtigte) nahmen am 2. April 2017 an der DV im «Wallierhof» teil. Die diesjährige DV wurde zum ersten Mal von zwei Vereinen für Pilzkunde organisiert: Solothurn und Umgebung und Biberist, die beide ihr 100-jähriges Jubiläum feiern.

Die Präsidenten Georg Finger und Dominik Tanner begrüßten die Delegierten im Namen ihrer Vereine herzlich.

Vor der traditionellen dreisprachigen Eröffnung stellte Jasmine Huber-Wenger, Gemeindepräsidentin Riedholz, ihre Gemeinde kurz vor: rund 2500 Einwohner, sie hat unter anderem über 20 aktive Vereine, eine funktionierende (echte) Post, ein 17-Punkte-Gault-Millau-Restaurant, einen idyllischen Wanderweg zur Verenschlucht – und eben den «Wallierhof», einen wichtigen Magneten als Landwirtschaftliche Schule und Kulturzentrum.

Danach überbrachte Gemeindepräsident von Biberist Martin Blaser Glückwünsche für die beiden Vereine und die Grüsse der Gemeinde Biberist.

Rolf Niggli führte darauf durch die Traktandenliste. Im Folgenden eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

## Rechnungen einstimmig genehmigt

Die Rechnung des Verbandes schliesst mit einem Verlust von rund Fr. 12980.–, die Rechnung des Fachbuchhandels mit einem Gewinn von Fr. 43.–

Monika Ackermann stellt die klaren Anträge der Geschäftsprüfungskommission zur Genehmigung beider Rechnungen vor. Die DV stimmt diesen ohne Diskussion – mit Dank an die Leiterin Finanzen (Cilly Humbel) und Leiter Fachbuchhandel (Daniel Schlegel) – einstimmig zu.

Causa Furrer: Der gesamte veruntreute Betrag ist zurückbezahlt. Rolf Niggli: «Das Thema ist so weit abgeschlossen.»

## 100-jähriges Jubiläum des VSVP

Es sind 2019 folgende Aktivitäten vorgesehen:

Die zweite nationale Pilzausstellung in Mellingen. Zu einem Festakt sollen pro Verein zwei Delegierte eingeladen werden (der Ort ist noch nicht bestimmt). Weiter ist ein Pilzbuch – angelehnt an «Pilze der Schweiz» Band 7 – geplant.

Die DV unterstützt diese Vorhaben (fast) einstimmig (1 Enthaltung).

## Zwei Austritte und ein neuer Verein

Der Präsident verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen 49 Verbandsmitglieder. Die Delegierten erheben sich zu einer Minute des stillen Gedenkens.

Leider treten 2 Vereine aus dem Verband aus: Belp und Escholzmatt.

Einstimmig und mit Applaus wird ein neuer Verein im VSVP willkommen geheissen: Zollikofen; er wurde vor 60 Jahren gegründet und zählt 31 Mitglieder.

## Wahlen: Max Danz ist neuer Leiter Informatik

Für den aus dem Vorstand zurücktretenden Heinz Waser wird Max Danz (Verein für Pilzkunde Solothurn und Umgebung) als neuer Leiter Informatik gewählt. Als Ersatz für den ebenfalls zurücktretenden Archivar Jürg Gilgen stellt sich spontan Daniel Rügsegger vom Verein für Pilzkunde Emmental zur Verfügung.

Als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission wird Monika Ackermann für weitere 4 Jahre wiedergewählt. Die GPK setzt sich damit wie folgt zusammen: 1. Ruedi Greber, 2. Jeff Hegi, 3. Peter Bachofner, 4. Monika Ackermann.

Die Delegierten im Wallierhof | Les délégué(e)s au Wallierhof



NICOLAS KÜFFER

MAX DANZ der neue Leiter Informatik des VSVP | le nouveau responsable informatique de l'USSM



PETER MEIER

DANIEL RÜGSEGGER der neue Archivar des VSVP | le nouvel archiviste de l'USSM



NICOLAS KÜFFER

### Ehrungen für besonderes Engagement

Georg Finger und Dominik Tanner dürfen für ihre Vereine ein Jubiläumsgeschenk des Verbandes sowie den traditionellen mit einem witzigen Sujet bemalten Ziegel von Erwin Widmer entgegennehmen. Dies mit bestem Dank für die ausgezeichnete Organisation der DV.

Das Verdienstabzeichen des Verbandes für besondere Verdienste erhalten:

Yves Delamadeleine, Société de mycologie Neuchâtel et environs (38 Jahre Präsident).

Sepp Hitz, Verein für Pilzkunde Mellingen und Umgebung (21 Jahre Vorstandstätigkeit).

Erich Herzig, Verein für Pilzkunde Bern, für seine 8-jährige Tätigkeit als Leiter des VAPKO-Tisches an den Schweizerischen Pilzbestimmertagungen.

Ein persönliches Geschenk – verbunden mit herzlichem Dank – hat Jürg Gilgen erhalten. Heinz Waser, Leiter Informatik, ist ebenfalls zurückgetreten; er wurde mit der Ehrennadel des VSPV ausgezeichnet.

### Diverse Informationen

• Trotz grosser Anstrengungen konnte bis jetzt die Nachfolge für unseren Präsidenten Rolf Niggli nicht gelöst werden. Dieser ruft alle auf, nochmals sehr ernsthaft zu suchen, denn die absolute Deadline für ihn sei die DV 2019. Er sei bereit, seine Nachfolgerin/seinen Nachfolger, hoffentlich möglichst bald bei der Einarbeitung tatkräftig zu unterstützen.

• Die nächsten Delegiertenversammlungen finden statt: 2018: Romont (75-jähriges Jubiläum), 2019: Fribourg (100-jähriges Jubiläum), 2020: vorgemerkt ist Ostermundigen, 2021: Olten.

• Kleine Vereine mit Schwierigkeiten sollen von einem grösseren Verein als «Götti» unterstützt werden. Der Verband wird entsprechende Kontakte knüpfen.

• Die Jugendarbeit ist gut aufgegleist. Die französische Version wird bald zur Verfügung stehen (Übersetzung: Georges Steiner). Gregor Spiess dankt als Mitglied der Kommission für Feedback.

• Die Pilzkartierung wird trotz der Pensionierung von Béatrice Senn weiterge-

führt, unter der Leitung von Stefan Blaser (2017) und Andrin Gross (ab 2018).

• Maria Neuhäusler stellt sich kurz als neue Kursleiterin der VAPKO vor. Sie betont, dass heute bei der Pilzkontrolle an verschiedenen Orten ein Nachfolgeproblem besteht; der Nachwuchs ist knapp.

• Hugo Ritter weist eindringlich darauf hin, dass mit den Chemikalien beim Pilzbestimmen Aufmerksamkeit geboten ist. Die Stoffe sind nicht harmlos, vor allem bei Säuren und Basen gelte es, Vorsicht walten zu lassen: Ein Augenkontakt mit einer Base kann bis zur Erblindung führen!

Kurt Fluri, Nationalrat und Stadtpräsident von Solothurn, sowie Regierungsrat Peter Gomm (der einzige Hobbypilzler im hohen Gremium) überbringen vor dem Apéro in kurzen und witzigen Worten die Grüsse von Stadt und Kanton Solothurn, verbunden mit einem Geschenk: Der Apéro mit dem feinen Solothurner Bürgerwein vom Neuenburgersee wird vom Regierungsrat, der Kaffee nach dem ausgezeichneten Essen von den Gemeinden Solothurn und Biberist offeriert.

## La succession de Rolf Niggli n'est toujours pas réglée

99<sup>e</sup> Assemblée des Délégués à Riedholz SO

PETER MEIER • TRADUCTION: J.-J. ROTH

Environ 150 délégués provenant de 60 sociétés (99 personnes avec droit de vote) ont pris part à l'AD du 2 avril 2017 au «Wallierhof» de Riedholz SO.

Pour la première fois cette année, l'Assemblée des Délégués de l'USSM a été organisée par deux sociétés mycologiques: celle de Soleure et celle de Biberist et environs, les deux sociétés fêtent leur 100<sup>ème</sup> anniversaire.

Les présidents Georg Finger et Dominik Tanner ont accueilli les délégués au nom de leurs sociétés respectives.

Avant les traditionnelles salutations et l'accueil en trois langues, Jasmine Huber-Wenger, Présidente du Conseil Municipal de Riedholz, a présenté sa commune d'une manière sympathique. Environ 2500 habitants habitent cette commune qui compte plus de 20 sociétés locales,

une vraie poste (qui fonctionne encore), un restaurant coté (17 pts au Gault et Millau), un sentier idyllique vers les gorges de Ste. Verena, un centre de formation agricole important et un centre culturel, le «Wallierhof».

Après cette introduction, le Maire de Biberist, M. Martin Blaser a transmis les félicitations aux deux sociétés et les salutations de sa commune.

Rolf Niggli présente l'ordre du jour. Ce qui suit est un résumé des principaux points discutés lors de cette assemblée.

Les comptes de l'Union ont été acceptés à l'unanimité et se concluent avec une perte d'env. 12980 CHF. L'exercice de la librairie se termine par un bénéfice de 43 CHF.

Monika Ackermann propose à l'assemblée d'accepter le rapport de la commis-

sion de vérification des comptes pour le comité et pour la librairie. L'Assemblée vote cette proposition sans discussion, avec tous les remerciements à notre responsable des finances (Cilly Humbel) et notre libraire (Daniel Schlegel).

L'affaire malheureuse de notre ancien trésorier: Les détournements de fonds ont été intégralement remboursés. Rolf déclare ce sujet clos jusqu'à nouvel avis.

### L'Anniversaire des 100 ans de l'Union (2019)

Pour 2019, les activités suivantes sont proposées:

- La 2<sup>e</sup> exposition nationale du Champignon aura lieu à Mellingen.
- Un évènement festif: chaque société pourra inviter deux délégués à se rendre sur les lieux de cette fête.

- Un livre sera édité, dans le style des «Champignons de Suisse, vol. 7».

L'Assemblée accepte ces projets à l'unanimité, moins une abstention.

### Hommages et Mutations

Le président donne lecture des noms des personnes décédées au cours de l'année écoulée: 49 personnes nous ont quittés. Une minute de silence est offerte en leur hommage.

Deux sociétés malheureusement se retirent, Belp et Escholzmatt, une société demande son admission dans l'Union, Zollikofen, société fondée il y a soixante ans. Elle compte 31 membres.

### Election

Max Danz est notre nouveau responsable de l'informatique. Suite à la démission de Heinz Waser, Max Danz (de la société mycologique de Soleure et environs) est choisi comme nouveau responsable de l'informatique.

En remplacement de Jürg Gilgen qui prend sa retraite, Daniel Rügsegger de la société mycologique de l'Emmental se met à disposition de l'Union comme archiviste.

Comme membres de la commission de contrôle des comptes, Monika Ackermann est réélue pour quatre ans. La commission est donc formée des personnes suivantes:

1. Ruedi Greber, 2. Jeff Hegi, 3. Peter Bachofner, 4. Monika Ackermann.

### Hommages pour services spéciaux rendus

Georg Finger et Dominik Tanner reçoivent pour leurs sociétés un cadeau sous la forme de la tuile décorée traditionnelle, avec un sujet humoristique peint par Erwin Widmer.

L'Union remercie chaleureusement ces deux sociétés pour leur excellente collaboration et travail pour l'organisation de cette AD.

L'insigne du mérite est décerné aux personnes qui ont œuvré spécialement pour les sociétés.

Yves Delamadeleine, Société de mycologie Neuchâtel (38 ans président).

Sepp Hitz, Verein für Pilzkunde Mellingen und Umgebung (21 ans de présence au comité de sa société).

Erich Herzig, Verein für Pilzkunde Bern, pour ses huit années de responsabilité de la table des espèces à la VAPKO lors des Schweizerische Pilzbestimmungstagen.

Jürg Gilgen reçoit un cadeau spécial et de chaleureux remerciements. Heinz Waser, ancien responsable de l'informatique, se retire et reçoit en remerciements l'insigne d'honneur de l'Union.

### Diverses Informations

• En dépit de grands efforts, la/le successeur de notre Président n'a pas pu être trouvé jusqu'à présent. Ce problème nous concerne tous; nous devons rechercher autour de nous encore une fois, car pour lui, la limite pour cette fonction sera l'AD de 2019. Il est prêt à aider sa/son successeur le plus tôt possible pour l'épauler énergiquement.

• La prochaine AD aura lieu en 2018: à Romont (qui fêtera son 75<sup>e</sup> anniversaire, en 2019, Fribourg (100<sup>e</sup> anniversaire), en 2020: Ostermundigen s'est annoncé et en 2021: Olten.

• Les «petites» sociétés qui éprouvent des difficultés peuvent chercher aide auprès des sociétés plus grandes et plus fortes. L'Union peut les aider à trouver des appuis et à les mettre en relation.

• Les travaux et activités pour la jeunesse ont été bien menés. La version française sera bientôt à disposition (traduction: Georges Steiner). Gregor Spiess remercie en tant que membre de la Commission pour les retours critiques et positifs.

• Bien que Beatrice Senn soit maintenant retraitée, la cartographie suisse continue. Ce sera maintenant sous la conduite de Stefan Blaser (2017) et Andrin Gross (depuis 2018).

• Maria Neuhausler se présente comme la nouvelle responsable des cours VAPKO. Elle fait remarquer qu'il y a maintenant un problème de succession chez les contrôleurs et contrôleuses de champignons dans divers endroits. Elle demande aux délégués présents de motiver les jeunes dans les sociétés de devenir membres et inspecteurs de la VAPKO.

• Hugo Ritter explique que les amateurs de champignons doivent absolument prêter attention aux produits chimiques qu'ils emploient pour déterminer les espèces fongiques. Les produits chimiques ne sont pas anodins, et ceci vaut pour les acides comme pour les bases. Il ne faut pas oublier les gestes élémentaires de prudence. Un contact avec une base et des projections dans les yeux, peuvent mener à la cécité.

Rolf Niggli met un terme à cette AD à 12.45 h.

Kurt Fluri, Conseiller national et Maire de Soleure, ainsi que Peter Gomm, Conseiller d'Etat (seul amateur de champignons dans ces hautes sphères soleuroises) apportent avant l'apéro, des paroles brèves et pleines d'esprit. Ils offrent les salutations de la ville et du canton, en même temps que le vin de Soleure qui va être offert et dont l'origine est à trouver sur les rives du Lac de Neuchâtel. Les cafés seront offerts par les communes de Soleure et de Biberist après que l'excellente cuisine du Wallierhof aura préparé et servi un très bon repas.

**GREGOR SPIESS** präsentiert eines der neuen Module der Jugendarbeit | présente un des modules pour le travail pour la jeunesse



PETER MEIER

Ein Teil des Vorstands des VSVP während der DV | une partie du comité de l'USSM lors de l'AD 2017



NICOLAS KÜFFER